

Posener Zeitung.

Nr. 906.

Montag, den 27. Dezember

1875.

Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse.)

Berlin, 27. Dezbr. 1875. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 24.	Not. v. 24.	Not. v. 24.	Not. v. 24.
Märkisch-Posen C. A. 18 75	18 25	Meininger Bank dito 84	84
Rhein-Windener C. A. 95 75	91 75	Schlef. Bankverein .. 86	85 50
Rheinische C. A. 145 50	144 75	Genossenschaftsb. .. 80	80
Oberschlesische C. A. 148 40	148 50	Berl. Bank-Verein .. 71	70
Deutr. Nordwestbahn 252 60	251 50	Deutsche Union B. .. 76	76
Pos. Provinzial B. A. 92	92	Centralf. Ind. u. Hdl. 66 50	67 50
Ostdeutsche B. A. 81 90	81 90	Rebenhütte .. 13 75	13 75
Landwirtsch. B. A. 66	66	Rhein-Nabe C. A. 10 90	10 90
Posen-Sprit-Alt-Ges. —	—	Dortmunder Union .. 12 50	12
Wechsler u. Disl. dito —	—	Königs- u. Laurahütte 68 75	68 50
Disl. Kommand. A. 132 75	131 50	Reichsbank .. 189 75	188 50
Provinzial-Disl. dito 72 80	72 50	Posener Pfandbr. —	—

Berlin, den 27. Dezbr. 1875. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 24.	Not. v. 24.	Not. v. 24.	Not. v. 24.
Weizen geschäftl.		Kündig. für Roggen 50	150
Dezember .. 200 50	200	Kündig. für Spiritus 80 00	50 00
Dezbr.-Jan. .. 200 50	200	Fonds-Börse: festst.	
April-Mai .. 203 50	208	St. Staats-Schuldcheine 91 75	91 60
Roggen still,		Pos. neue 4% Pfandbr. 93 25	93 25
Dezember .. 156	157	Posener Rentenbriefe 96	96
Dezbr.-Jan. .. 156 50	156 50	Franzosen .. 536 50	532
April-Mai .. 155 50	156	Kombarden .. 201	198
Rübsil still,		1860er Loose .. 114 75	114 50
Dezember .. 68 80	68 70	Italiener .. 72	71 90
April-Mai .. 68 90	68 90	Amerikaner .. 98 40	98 40
Spiritus fester,		Oesterreich. Kredit 351 50	343
Isolo .. 43 30	43 30	Türken .. 21 90	22
Dezbr.-Jan. .. 45 89	45 5	74 proz. Rumänier .. 26 60	27 25
April-Mai .. 48 80	48 30	Bohn Liquid-Pfandbr 68 50	68 40
Mai-Juni .. 49 10	48 60	Russische Banknoten 266	266 10
Safer, Dez. —	—	Deherr. Silberrente 65 40	65 40
April-Mai —	—	Galtzer Eisenbahn 91 25	90 75

Stettin, den 27. Dezbr. 1875. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 24.	Not. v. 24.	Not. v. 24.	Not. v. 24.
Weizen ruhig,		Rübsil still,	
Dezember .. 193	197	Dezember .. 64 50	65
April-Mai .. 207 50	207	April-Mai .. 68	68
Roggen fest,		Spiritus fest,	
Dezember .. 148 50	148	Isolo .. 42 80	42 50
Jan.-Febr. .. 149 50	149	Dezember .. 44 30	44
April-Mai .. 151 50	151	Frühjahr .. —	—
Safer, Dezember 163	163	April-Mai .. 48	47
April-Mai .. 166	166	Petroleum, Dezbr. 12	12

Körse zu Posen.

Posen, den 27. Dezbr. 1875. (Amtlicher Börsenbericht.)

3 [Produktenverkehr.] Während der letzten acht Tage hatten wir bei milder Temperatur abwechselnd regnerisches und schönes Wetter. — Der Markt war nur schwach befahren. Die Kaufleute wendeten sich hauptsächlich den besseren Qualitäten zu, während untergeordnete Waaren wenig Beachtung fanden. Nur schwacher Versand hatte per Bahn statt. Weizen hat in den Preisen sich behauptet, 200—175—162 Mt., Roggen war etwas an, 158—152—146 Mt., Gerste ließ nach 156—150—143 Mt., Hafer erhielt sich auf 140—156—146 Mt., Lupinen blieben unverändert, gelbe 110—105—100 Mt., blaue 100—95—90 Mt. (Alles pro 1000 Kilo). Kartoffeln bedangen wie bisher 30—27.50—25 Mt. (pro 1250 Kilo). — Mehl ohne Aenderung: Weizenmehl Nr. 0 u. 1 16.50—14.50 Mt., Roggenmehl Nr. 0 u. 1 13—11.50 Mt. (pro 50 Kilo).

Das Termingeschäft in Roggen verlief äußerst still. Im Allgemeinen war bis in Mitte der Woche eine ziemlich günstige Meinung nicht zu verkennen, die aber während der letzten Tage merklich ermatteten. Kündigungen in Roggen waren nicht zu vermerken.

Die Zufuhr in Spiritus blieb stark. Abnahmladungen und Lagernahme dauern, bei fehlendem Abzuge, immer fort. Der Handel befandete ununterbrochen eine matte Tendenz, und es blieb der Verkehr bei weichenenden Kursen äußerst ruhig. Ankündigungen in Spiritus wurden in mäßigen Posten bewirkt.

Fonds. Posener 3proz Pfandbriefe — do. 4proz. neue do. 93.25 G., do. Rentenbr. 96.00 G., do. Provinz. Bankaktien 92 G., 5proz. Provinzial-Obligation — do. 5proz. Kreis-Obligat. 100.75 G., do. 5proz. Obra-Meliorations-Obligationen — G., do. 4proz. Kreis-Obligationen 97.00 G., do. 4proz. Stadt-Obligat. II. Em. — do. 5proz. Stadt-Obligationen — preuß. 3proz. Staatsschuldcheine — G., preußische 4proz. Staatsanleihe — G., 4proz. freim.

do. 105.25 G., do. 3prozige Prämien-Anleihe 129.75 G., Stargard-Posener C.-St.-A. —, Märk.-Posener Eisenb.-Stammaktien 18.25 G., russ. Banknoten 236.10 G., poln. 4proz. Liquidationsbriefe 63.30 G., Posener Rentenbriefe in kleinen Appoints —.

Roggen. Gekündigt — Etr. Kündigungspreis 151 Mt. per Dezbr. 151 Mt., Dezbr.-Jan. 151 Mt., Jan.-Febr. 151 Mt., Febr.-März 152 Mt., März-April 153 Mt., Frühjahr 154 Mt.

Spiritus (mit Faß). Gekündigt — Etr. Kündigungspreis 42.30 Mt. per Dezbr. 42.30 Mt., Januar 42.60 Mt., Febr. 43.40 Mt., März 44.20 Mt., April 45.10 Mt., Mai 46 Mt., April-Mai 45.60 Mt. Solo-Spiritus (ohne Faß) 40.90 Mt.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 27. Dezbr. 1875.

	Pro 50 Kilogramm				
	feine	mittlere	ordinaire		
	Ware.	Ware.	Ware.		
	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.		
Weizen	10 00	8 90	8 10		
Roggen	7 80	7 50	7 30		
Gerste	7 80	7 50	7 10		
Hafer	8 50	7 80	7 30		

Die Markt-Kommission.

Durchschnitts-Marktpreise

nach Ermittlung der königlichen Polizei-Direktion.

Posen, den 27. Dezbr. 1875.

Gegenstand.	pro 50 Kilo.			
	feine	mittl.	ordin.	Mitte.
	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.	Mt. Pf.
Weizen	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—
Hafer	—	—	—	—
Stroh	—	—	—	—
Heu	—	—	—	—
Erbf. —	—	—	—	—
Linse —	—	—	—	—
Bohnen —	—	—	—	—
Kartoffeln —	—	—	—	—
Rindfleisch (pro 500 Gr.)	—	—	—	—
von der Keule do.	—	60	—	50
Bauchfleisch do.	—	50	—	40
Schweinefleisch do.	—	—	60	—
Lammfleisch do.	—	45	—	40
Kalb. Fleisch do.	—	50	—	40
Butter do.	—	—	—	—
Eier (pro Schock)	—	—	—	—

Produkten-Börse.

Magdeburg, 23. Dezbr. Weizen 178—207 Mt., Roggen 165—170 Mt., Gerste 207—225 Mt., Hafer 170—180 Mt. Alles per 1000 Kilo.

Stettin, 24. Dezbr. [An der Börse.] Wetter: bewölkt. + 5° R. Barometer 28 4. Wind: W.

Weizen wenig verändert, per 2000 Pfd. Isolo gelber inländ. 156—190 Mt., ungar. 150—170 Mt., weißer 188—200 Mt., per Dezbr. 197 Mt. nom., Frühjahr 208 Mt. bz., 207 B. u. G., Mai-Juni 210.50 Mt. bz., 210 B. u. G. — Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Isolo inländ. 150—156 Mt., feiner 153—162 Mt., russ. 145—147 Mt., per Dezbr. u. Dezbr.-Januar 147 Mt. nom., Jan.-Febr. 148 Mt. nom., Frühjahr 151 Mt. B. u. G., Mai-Juni 149.50 Mt. B. u. G. — Gerste stille per 2000 Pfd. Isolo märk. 155—165 Mt. — Hafer still, per 2000 Pfd. Isolo 160—163 Mt. — Erbsen ohne Handel. — Mais per 2000 Pfd. Isolo 117—123 Mt. — Wintererbsen geschäftlos, per 2000 Pfd. per Sept.-Okt. 300 Mt. B. — Heutiger Landmarkt: Weizen 189—201 Mt., Roggen 159—171 Mt., Gerste 138—144 Mt., Hafer 105—111 Mt., Erbsen 204—213 Mt., Kartoffeln 43—54 Mt., Heu 2.50—3 Mt., Stroh 45—48 Mt. — Rübsil stille, per 200 Pfd. Isolo flüssiges 69 Mt. B., per Dezbr. 65 Mt. B., Jan.-Febr. 67 Mt. bz., Febr.-März —, April-Mai 68 Mt. bz., 67.50 G., 67.75 B., Sept.-Okt. 65 Mt. bz. — Spiritus wenig verändert, per 10,000 Liter pEt. Isolo ohne Faß 42.50 Mt. B., per Dezbr. —, Jan.-Febr. 44 Mt. nom., Frühjahr 47—47.20—47.10 Mt. B., Mai-Juni 47.90 Mt. bz., Juni-Juli 49 Mt. bz., Juli-August 50 Mt. bz., August-Sept. 50.70 Mt. bz. — Angemeldet: nichts. — Regulirungspreis für Kündigungen: Weizen 197 Mt., Roggen 147 Mt., Rübsil 65 Mt., Spiritus 44 Mt. — Petroleum Isolo 12.10

Wien, 26. Dezember. Privatverkehr (Schluß) Kreditaktien 202, 20, Franzosen 303 00, Galizier 207, 50, Anglo-Austr. 96, 00, Unionbank 76, 20, Lombarden 112, 00, Napoleons 9, 09. Trotz stillen Geschäfts recht fest.

Die Administration der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, auf das Jahresergebnis der Gesellschaft eine Abschlagszahlung im nächsten Januar nicht zu leisten.

Lokales und Provinzielles.

Bosen, 27. Dezember.

— Gerichts-Assessor Pilet ist zum Kreisrichter in Samter ernannt worden.

§ Die Leiche eines neugeborenen Kindes wurde heute Morgen vor dem Berliner Thor an der Bahnhofstraße gefunden.

Angelkommene Fremde

27. Dezember.

O. SCHARFFENBERG'S HOTEL. Die Kaufleute Biernann, Neustadt u. Behrendt a. Breslau, Fiedler a. Neufahr, Lemy a. Berlin, Frank a. Brandenburg und Arit a. Birnbaum, Gutsbesitzer Jänsch a. Stanislawo, Wirthschafter Conrad a. Bronislaw.

KEILER'S HOTEL. Die Kaufleute Kaiser a. Krotoschin, Leby u. Walowski a. Neutomischel, Goldschneider u. Scherbel a. Lissa, Bask und Danziger a. Kirchplatz, Essig a. Glogau, Haimann a. Breslau, Lichtstern a. Inowrazlaw, Lippmann a. Strzelno, Viehliefer. Klatow a. Gotscherhauand, Güteragent Schlesinger a. Breslau.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Die Kaufleute Turner a. Wien, Borchardt, Jung und Ephraim a. Breslau u. Hamburger a. Berlin Gymnasiallehrer Dr. Borchardt a. Greifswald.

Vermischtes.

* Breslau, 23. Dezember. Die bei dem Schlesiens Bankverein hieselbst verübten Unterschlagungen sind heute Gegenstand der Verhandlung der I. Kriminaldeputation des königlichen Stadtrichts gewesen. Das Resultat war, daß der frühere Bankbeamte Johann Paul Wilhelm Robert Fischer wegen wiederholter, in den Jahren 1870 bis 1875 verübter Unterschlagungen mit 3 Jahren Gefängnis und Ehrverlust auf 3 Jahre bestraft wurde.

* Bilz endlich gefaßt. Wenn die wiener Blätter recht unterrichtet sind, so ist der lange gesuchte entwichene Kassier der Halle Sorau-Gubener Eisenbahn Bilz endlich doch aufgefunden. Nicht nach überseeischen Ländern war der Schloßkopf gegangen, sondern er hatte sich in einem kleinen österreichischen Nest als behäugter Bürger niedergelassen. Die „N. Fr. Pr.“ schreibt: Der bei der Berlin-Grißiger und Halle Sorau-Gubener Eisenbahn-Gesellschaft als Hauptkassen-Adjutant angestellt gewesene Gustav Bilz, welcher, wie wir seinerzeit berichteten, nach Unterschlagung von behobenen 90,000 Thlr. aus Berlin am 1. Januar 1875 flüchtig geworden, wurde — nach einer aus Linz uns zugekommenen Nachricht — gestern im Markte Urfahr durch den dortigen Gemeindevorsteherwachmann aufgegriffen und seine Verhaftung veranlaßt. Bilz hatte schon seit mehreren Wochen in Urfahr gewohnt, war dort auf den Namen Pohl gemeldet und gab sich als Privaten aus. Er lebte auf sehr großem Fuße, hielt sich zwei Equipagen und hatte vor Kurzem eine Brauerei angekauft. Er stand als reicher und spendthier Mann von feinen Manieren unter den urfahrer Bürgern in großem Ansehen. Dem wachsamsten polizeilichen Auge war übrigens das Großthun Bilz's und der Umstand aufgefallen, daß die Personbeschreibung des in den Späheblättern signalisirten Bilz ganz auf den angeblichen Pohl paßte. Der Wachmann requirirte eine Photographie Bilz, worauf er nicht länger mehr zweifelte, daß er seinen richtigen Mann habe. Durch sein erfolgreiches Handeln hat sich der Polizei die ausgesetzte Prämie von 500 Thlr. wohl verdient. — Von anderer Seite wird aus Linz gemeldet: Im heurigen Frühjahr quartierte sich im Schlosse Altenhof, Bezirk Lambach, im oberen Mähldviertel ein Mann ein, welcher durch seinen Reichtum in jener armen Gegend viel Aufsehen machte. Er mochte ein Vierziger und seinem Dialekte nach ein Brenke sei; er erzählte, der Tod habe ihm kurz nacheinander zwei Gattinnen entziffen, und da er nun ganz allein stehe, wolle er sich in den vereinsamten Bergen des Mähldviertels von den schweren Schicksalsschlägen erholen. Vor Kurzem brachte er eine Realität mit einem Brauhause in Oberweihenbach um den Kaufpreis von 70,000 fl. an sich, doch gebrachte er dieses Anwesen an einen Dritten und ließ sich bloß eine größere Summe grundbüchertlich sicherstellen. Im Herbst überiedelte Pohl, so nannte sich der „Millionär“, wie ihn der Volksmund taufte, nach Urfahr Linz, wo er sich eine ungewöhnlich luxuriöse Wohnung einrichtete, eine auffallend elegante Equipage hielt, kurzum den reichen und freigebigen Mann spielte. Dies lenkte die Augen der Polizei auf ihn, und der falsche Pohl wurde bald festgenommen.

* New-York. [Prämien für die Frauentugend.] Im Kreise Eaton, Staat Michigan, wurden kürzlich folgende Prämien vertheilt: Frau Viola Ralm für das längste Haar (3 Fuß 9 Zoll) 5 Dollar; Miß Füller, die sich am längsten ohne ein neues Kleid beholfen hat, 10 Dollar; Frau Schuler für das hübschste „Baby“ unter 3 Jahren 5 Dollar.

Wien, 26. Dezember. Privatverkehr (Schluß) Kreditaktien 202, 20, Franzosen 303 00, Galizier 207, 50, Anglo-Austr. 96, 00, Unionbank 76, 20, Lombarden 112, 00, Napoleons 9, 09. Trotz stillen Geschäfts recht fest.

Die Börsen-Kommission.

Breslau, den 24. Deibr. (Landmarkt.)

Feststellungen der städtischen Markt-Deputation.	In Markt und Brennholz pro 100 Kilo					
	feine		mittlere		ordinäre	
	Wien	Pr.	Wien	Pr.	Wien	Pr.
Weizen, weißer	21	75	20	25	18	25
dito neuer	20	—	18	50	16	25
dito älter	20	75	19	25	18	25
dito neuer	18	90	17	20	15	90
Roggen	16	75	15	20	14	20
Gerste, alte	16	50	14	20	12	40
Safer	17	60	15	60	14	80
Erbfen	20	50	19	—	15	90

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Kommission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rübsen.

Per 100 Kilogramm netto		fein		mittel		ordinär	
Raps	.	30	75	29	25	24	75
Winterribsen	.	29	75	27	75	24	—
Sommerribsen	.	30	—	28	—	24	25
Dotter	.	26	50	25	—	23	—
Schlaglein	.	26	—	25	—	22	—

Rapskuchen höher, pro 50 Kilo schlesische 7,75—8,00 Wt., ungar. 7,50—7,50 Wt.

Leintuchen pro 50 Kilo 10,20—10,60 Wt.

Den 4,30—4,60 Wt. pro 50 Kilogr.

Roggenstroh 43,50—46,50 Wt. per Schock a 600 Kilogr

Kündigungspreise für den 27. Deibr.: Roggen 143,50 Wt., Weizen 191,00 Wt., Gerste 144 Wt., Safer 165,50 Wt., Raps 325 Wt., Rübsen 69,00 Wt., Spiritus 41,50 Wt.

Bromberg, 24. Deibr. (Marktbericht von H. Breidenbach) Weizen 174—195 Wt. — Roggen 145—154 Wt. — Erbsen, Koch 162—167, Futter 153—158 Wt. — Gerste, große 147—159, kleine 142—151 Wt. — Safer 153—171 Wt. — Lupinen, blaue 106—115 Wt. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität u. Erntegewicht.) (Privatbericht) Spiritus 41,00 Wt. per 100 a 10 Liter pEt (Bromb. Bt.)

Staats- und Volkswirtschaft.

** Falsifikate. Es sind seit einiger Zeit in Berlin imitirte Spanier aus in den Verkehr gebracht. Dieselben haben einen Werth von höchstens 1 Thlr. und bestehen aus einer Komposition, die auf galvanoplastischem Wege sauber vergolbet ist. Die auf diese Weise angefertigten Münzen zeichnen sich durch ein ganz besonderes feines Gepräge aus und tragen sämtlich die Jahreszahl 1872. Ebenso sind neuerdings falsche Zehnmarkstücke mit dem Bildnisse des deutschen Kaisers und der Jahreszahl 1873 in Zirkulation, welche sehr täuschend nachgeahmt und an dem leichten Gewicht und der minder scharfen Umschrift kenntlich sind.

** Liverpool, 24. Dezember. [Baumwollen-Wochen-Bericht.]

	Gegenwärtige Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz	53,000	82,000
desgl. von amerikanischer	28,000	41,000
desgl. für Spekulation	2,000	7,000
desgl. für Export	1,000	9,000
desgl. für wirklichen Konsum	44,000	66,000
desgl. unmittelbar ex Schiff.	13,000	11,000
Wirklicher Export	8,000	7,000
Import der Woche	138,000	82,000
Vorrath	554,000	482,000
davon amerikanische	230,000	165,000
Schwimmend nach Großbritannien	—	—
davon amerikanische	—	—

** Newyork, 24. Dezember. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 197,000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 82,000 B., nach dem Kontinent 46,000 B., Vorrath 651,000 B.